

Aegeri Cup



Daten & Spielregeln für Hockey-Helden

Austragsdaten

Samstag 25.11.2017	09.00 – 12.00 Uhr	Aegeri Cup Gruppe 1
Samstag 02.12.2017	09.00 – 12.00 Uhr	Aegeri Cup Gruppe 2
Samstag 09.12.2017	09.00 – 12.00 Uhr	Aegeri Cup Gruppe 3
Samstag 16.12.2017	09.00 – 12.00 Uhr	Aegeri Cup Gruppe 4
Samstag 23.12.2017	09.00 – 12.00 Uhr	Aegeri Cup Finale

Turniergebühr

Die Turniergebühr beläuft sich auf CHF 150.-- pro Team. Diese ist bis am 24. November 2017 auf folgendes Konto einzuzahlen. Bitte beim Zahlungsvermerk/mitteilung Turniergebühr und den Teamnamen angeben. Ohne rechtzeitige Zahlung der Gebühr wird das Team nicht für das Turnier zugelassen.

IBAN: CH27 0078 7007 7185 1601 0

Kontoinhaber: ZugSPORTS, Aegeri on Ice, Chamerstrasse 56a, 6300 Zug

Spielregeln

Das Organisationskomitee hat die Möglichkeit die Regeln wo nötig anzupassen. Diese Änderungen werden den Teams umgehend – vor den ersten Spielen – mitgeteilt.

Allgemein

- Die Spielfeldgrösse ist 15x30m
- Jedes Spiel dauert 12 Minuten
- Die Tore sind verkleinert, sie sind 80cm breit und 20cm hoch.
- Es wird 4 gegen 4 ohne Torhüter gespielt, plus max. 2 Auswechselspieler pro Team
- Es gibt einen Schiedsrichter, der das Spiel vom Seitenrand aus beobachtet und die Strafen ausspricht.
- Für ein gewonnenes Spiel werden dem Gewinner 2 Punkte gutgeschrieben, dem Verlierer 0. Bei Unentschieden gibt es je 1 Punkt. Das Torverhältnis ist nicht massgebend.
- Jedes Team hat mindestens 4 Spiele. An den 4 Spieltagen wird jeweils in einer 5er Gruppe (jedes Team gegen jedes Team) ein Gruppensieger und ein Gruppenzweiter erspielt. Die 4 Gruppensieger und die 4 Gruppenzweiten spielen dann das Finalturnier.
- Beim Finalturnier werden zwei Gruppen gebildet (jedes Team gegen jedes Team) und die jeweiligen Gruppensieger kommen ins Finalspiel. Die beiden Gruppenzweiten kämpfen im kleinen Final um Platz 3 und 4.
- Teilnahmeberechtigt sind Spielerinnen und Spieler welche das 16. Lebensjahr erreicht haben und ihren Wohnsitz im Ägerital haben sowie Vereine aus dem Ägerital.

Spiel

- Bullys werden nur zu Beginn des Spiels von der Spielfeldmitte ausgeführt.
- Nach Toren oder Strafen wird die Scheibe wieder durch ein Team ins Spiel gebracht. Das anspielende Team muss die Scheibe von hinter dem eigenen Tor ins Spiel und über die Mittellinie bringen, ohne das Spiel zu verzögern. Das verteidigende Team darf erst eingreifen, wenn der Puck oder ein Spieler des anspielenden Teams die Mittellinie überquert hat.
- Es gibt kein Offside oder unerlaubte Befreiungsschläge.
- Tore können nur aus der Angriffshälfte heraus erzielt werden – nach der Mittellinie.
- Absichtliches Betreten des Torraums ist zu keiner Zeit erlaubt
- Absichtliches Anheben des Pucks ist nicht erlaubt

Ausrüstung

- Alle Spielerinnen und Spieler müssen Eishockey Schlittschuhe tragen
- Eiskunstlauf-, Goalie- oder Eisschnelllauf Schlittschuhe sind verboten
- Helm zu tragen ist obligatorisch
- Knieschoner, Ellbogenschoner und Hockeyhandschuhe werden empfohlen. Weitere Ausrüstungsgegenstände sind auch erlaubt.
- Goalie Stöcke oder andere Goalie Ausrüstung sind nicht erlaubt.

Unentschieden

- In der Gruppenphase sind Unentschieden möglich. Sobald 2 Mannschaften am Ende der Gruppenphase gleichviel Punkte haben, gibt es ein spezielles Penaltyschiessen.
- Beim kleinen und grossen Final wird bei einem Unentschieden, nach kurzer Pause, eine Verlängerung von einmal 5min. angehängt. Diese 5 Minuten werden ausgespielt (kein Sudden death).
- Steht es immer noch Unentschieden, wird eine weitere Verlängerung MIT Sudden Death angehängt.

Team

- Die Anzahl Spieler pro Team ist limitiert auf max. 6 Spieler
- Das Organisationskomitee hat das Recht Spielerinnen oder Spieler, welche eine Gefahr für sich selbst oder die anderen Teilnehmer darstellen, vom Turnier auszuschliessen.

Regelverstösse

- Bei einem Regelverstoss wird dem Gegner ein Tor gutgeschrieben und der Gegner erhält zusätzlich den Puckbesitz. -> siehe Abschnitt Spiel.

Strafen

- Der Körperkontakt ist untersagt. Body Checks sind in keiner Weise erlaubt.
- Grundsätzliche Verstöße wie zum Beispiel Beinstellen, Hacken, Stockschlag oder Behinderung gelten als Strafen.
- Hoher Stock – Kontakt mit dem Puck über Hüfthöhe resultiert in einer Strafe.
- Es darf nicht hochgeschossen werden.
- Slap Shots sind nicht erlaubt, die Stöcke müssen auf dem Eis bleiben.
- Absichtliches Anheben des Pucks ist nicht erlaubt.
- Kein Spieler darf sich vor dem Tor hinlegen, auf dem Eis vor das Tor rutschen oder den Stock vor das Tor werfen oder legen mit der Absicht ein Tor zu verhindern.
- Betreten des Torraumes ist verboten

Sämtliche Entscheide des Schiedsrichters sind unanfechtbar!

LET'S PLAY HOCKEY!